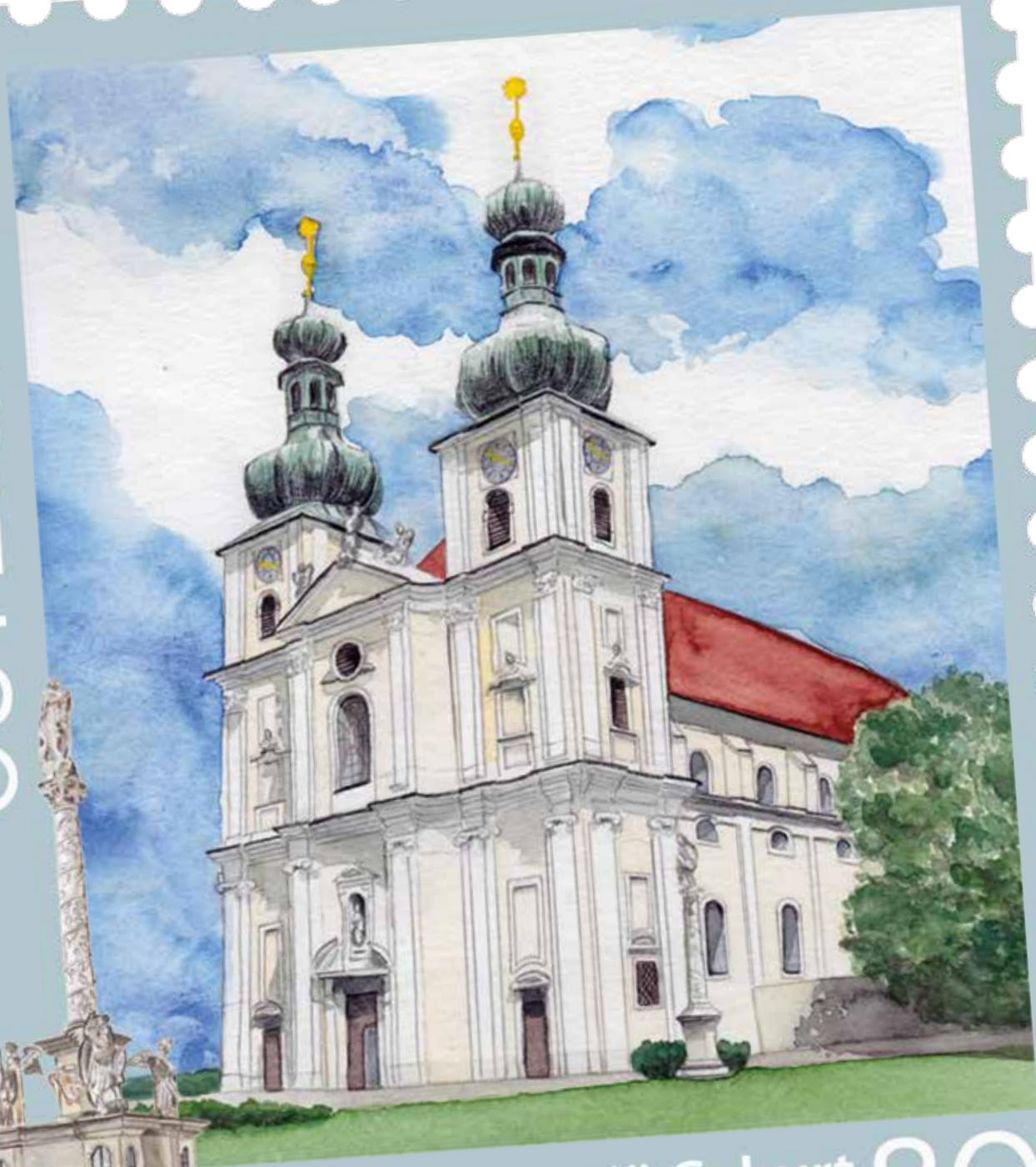


# Pfarrblatt

der Stadtpfarre Frauenkirchen



ÖSTERREICH



Basilika zu Mariä Geburt  
Frauenkirchen

80

2018

NEUE BRIEFMARKE MIT DER BASILIKA FRAUENKIRCHEN



## LIEBE PFARRGEMEINDE!

Ich möchte mit Ihnen der Frage nachgehen, was es eigentlich bedeutet, getauft und damit Christ zu sein, bzw. was geschieht, wenn Getaufte das Christsein nicht ernst nehmen?

Durch die Taufe werden wir in die Gemeinschaft der katholischen Kirche, der Christen aufgenommen. Wohl der Großteil von uns wurde als Baby oder Kleinkind getauft, und die Eltern und Taufpaten haben damals bei der Taufe die Verantwortung übernommen, versprochen, für die christliche Erziehung zu sorgen. Jeder von uns hat durch seine Eltern, Taufpaten und Großeltern bestimmte Werte und christliche Traditionen mitbekommen.

## WAS MACHEN WIR AUS DIESER CHRISTLICHEN ERZIEHUNG?

Dort und da bekomme ich als Seelsorger den Eindruck, dass der christliche Glaube zu einem Großteil nach eigenem Gutdünken der Getauften gestaltet wird. Mehr noch, es ist oft die Erwartung verbreitet, dass Gott die Welt nach den Wünschen der Menschen ändern soll. Gebote der Kirche werden als „lebensstörend und die Freiheit raubend“ empfunden. Gute und wichtige Traditionen der Kirche (Sonntagsmessenbesuch, Tischgebet, Beichte, Kommunionempfang, ...) werden von vielen Getauften in Frage gestellt oder konsequent ignoriert.

Als Getaufte haben wir aber ganz klar eine Verantwortung: Wir müssen unseren Lebensweg so gestalten, dass Christus darin vorkommt. Wer behauptet, Christ zu sein, aber dem Gottesdienst nach eigenem Gutdünken fernbleibt, handelt gegen das Sonntagsgebot. Er fehlt in der sonntäglichen Fei ergemeinde. Wer seinen Taufschein fein säuberlich in der Dokumentenmappe abgelegt hat und Gott eine Neben- bzw. Statistenrolle im eigenen Leben zuweist, hat nicht nur den Taufschein in der Dokumentenmappe abgelegt, sondern auch sein Christsein. Wer als Getaufter und Gefirmter meint: Die Kirche kann mich „gern haben“! Ich gestalte mein Leben frei, ich brauche die Angebote der Pfarrgemeinde nicht, der verstößt eindeutig gegen seine Christenpflicht.

Wer bisher das Vorwort gelesen hat, wird jetzt vielleicht sagen: Ich lasse mir nichts vorschreiben! – Dann gehören Sie zu jenen Getauften, die nicht aus dem Sakrament der Taufe leben, die Taufgnade verstecken und vielleicht sogar meinen, es besser zu wissen.

## WÄREN HIER NICHT EIN EHRLICHES INNEHALTEN UND EINE WIRKLICHE BESINNUNG UND BEKEHRUNG NOTWENDIG?

Jesus hat den Petrus einmal ganz ordentlich zurechtgewiesen und gesagt: Du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen! Hand aufs Herz: Wie viele getaufte Zeitgenossen gestalten ihr Leben bloß nach dem Mainstream der Gesellschaft, schwimmen mit den sich abwechselnden Trends der Zeit mit, die Taufgnade aber verkümmert? Laue Christen hören auf die vielen lauten Stimmen der Gesellschaft, nicht aber auf die Stimme unseres Gottes. Als Getaufter sein Leben gestalten bedeutet: Auf Jesus zu blicken, nach seinen Geboten zu leben und zu handeln und die oft allzu menschlichen Erwartungen zurückzustellen. Dies hat dort und da mit Opfer, Umkehr und Selbstbewusstsein zu tun, führt aber ganz sicher zu einem geglückten Leben und einer Zukunft in der Liebe Gottes, meint

Ihr

*P. Thomas Lackner OFM*

## Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mittwoch: 8.00 – 11.00 Uhr und Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

Die Pfarrkanzlei befindet sich wieder an ihrem alten (frisch renovierten) Platz, neben der alten Klosterpforte.

## INHALT

|  |    |
|--|----|
| 53. Männerwallfahrt, Begräbnis P. Gottfried                                    | 03 |
| Neuorganisation d. Pfarre, D. Pfarre Gratuliert, Josefschwestern in Frankreich | 04 |
| Pfarrleben, Einladung zum Pfarrfest  | 05 |
| Unsere neue Briefmarke, Renovierungsarbeiten im Kreuzgang abgeschlossen        | 06 |
| Lebenschronik  | 07 |
| Fotos aus dem Pfarrleben   | 08 |

## IMPRESSUM

„Pfarrblatt der Stadtpfarre Frauenkirchen“ IST DIE ZEITUNG DER STADTPFARRE FRAUENKIRCHEN.  
Medieninhaber und Redaktion:  
RÖM.-KATH. STADTPFARRE FRAUENKIRCHEN, KIRCHENPLATZ 2, 7132 FRAUENKIRCHEN  
Druck: DRUCKEREI PRO MEDIA, 7123 MÖNCHHOF, WWW.PROMEDIADRUCK.AT  
Layout u. Satz: BERNHARD KUMMER, CHRISTOPHER HEILING  
Fotos: P. THOMAS LACKNER OFM, SR. RANI  
Redaktion: P. THOMAS LACKNER OFM, SR. RANI, MARGRET WEGLEITNER, JOSEFSCHWESTERN,  
DR. FRIEDERIKE GRASEMANN, MAG. WILHELM REMES, ROBERT DENK, PEPI HORVATH  
DRUCK AUF FSC ZERTIFIZIERTEN PAPIER UND MIT LÖSEMITTELFREIEN, UMWELTFREUNDLICHEN  
OFFSETFARBEN.

## 53. MÄNNERWALLFAHRT DER PFARRE FRAUENKIRCHEN

Am 30. Juni und 1. Juli 2018 fand unsere 53. Männerwallfahrt statt. Ziel unserer Pilgerreise war heuer Maria Alm am Steinernen Meer in Salzburg. Da uns unser Stadtpfarrer P. Thomas diesmal nicht begleiten konnte - war unabhkömmlich in Frauenkirchen - war sein Mitbruder, der Guardian des Franziskanerklosters von Wien, Pater Felix Gradl unser geistlicher Begleiter.

Am Samstag, den 30. Juni ging es nach Oberösterreich zum Stift Lambach, wo wir um 11:00 Uhr unsere erste hl. Messe feierten, bei der wir in besonderer Weise auch unserer lieben verstorbenen Wallfahrerfreunde gedachten. Da die schöne Stiftskirche Maria Himmelfahrt komplett eingerüstet und renoviert wird, mussten wir in die schöne, aber kleine Sakramentskapelle ausweichen. Wir konnten auch an einer sehr interessanten, geschichtsträchtigen Führung teilnehmen. Das Stift Lambach wurde 1046 als Kanonikerstift gegründet und 1056 in eine Benediktinerabtei umgewandelt. Seither ist es im Besitz des Ordens. Von Lambach ging es dann weiter nach Stadl Paura, wo wir einen kurzen Stopp einlegten, um die berühmte Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zur heiligsten Dreifaltigkeit“ zu besuchen. Die Zahl DREI als Symbol der

Trinität begegnet uns in der Eigenwilligkeit dieses Baues immer wieder. Der Grundriss ist ein gleichschenkeliges Dreieck, an den Ecken drei Türme und drei Portale. Von dort ging es dann direkt nach Maria Alm, wo die Wallfahrtskirche mit ihrem hoch aufragenden Turm das Ortsbild prägt. Am Sonntag den 1. Juli feierte dann um 10:15 Uhr P. Felix mit uns und den Pfarrangehörigen den Sonntagsgottesdienst bzw. unsere Wallfahrermesse. Mit unserem Lied „Mit frohem Herzen will ich singen...“ schloss dieser Gottesdienst. Die 53. Männerwallfahrt endete wie immer Punkt 20:00 Uhr mit dem Einzug in unserer Basilika.

Danken möchte ich ganz besonders unserem geistlichen Leiter Pater Felix, der uns ja nicht gekannt hat, aber trotzdem immer die richtigen Worte fand, sowohl bei seinen Predigten als auch in den diversen Einzelgesprächen. Er hat sich sehr wohlgefühlt in unserer Runde.

Von den 44 Teilnehmern konnten wir heuer 7 Neue begrüßen. Ein herzliches Dankeschön an alle für ihren Beitrag zum Gelingen dieser 53. Männerwallfahrt.

Robert Denk und Pepi Horvath





## P. GOTTFRIED WEGLEITNER OFM VERSTORBEN

Nach langer, schwerer Krankheit ist P. Gottfried in den Morgenstunden des Festes Maria Heimsuchung, am 2. Juli 2018, im 46. Lebensjahr verstorben.

Das Requiem wurde am Dienstag, dem 10. Juli, in der Basilika Frauenkirchen gefeiert. Sehr viele Menschen waren gekommen, um sich von P. Gottfried zu verabschieden und für ihn zu beten. Herr, lohne P. Gottfried all sein Bemühen und schenke ihm deine Liebe und deinen Frieden!



**Lobt und preiset meinen Herrn  
dankt ihm und dient ihm in Demut**  
Sonnengesang des hl. Franziskus

## NEUORGANISATION DER INFORMATIONEN IN DER STADTPFARRE FRAUENKIRCHEN

Im Pfarrgemeinderat wurde über die Möglichkeiten der Information seitens der Pfarre diskutiert und folgende Regelung beschlossen:

1. Das **PFARRBLATT** soll 4x pro Jahr erscheinen. Es wird von der Anlernwerkstatt in Frauenkirchen ausgetragen und in der Basilika aufgelegt. Als pdf kann das Pfarrblatt auch von der Homepage der Pfarre heruntergeladen werden.
2. Die **INTENTIONEN (HL. MESSEN)** und **PFARRTERMINE** gibt es ab September 2018 monatlich auf **INFORMATIONSZETTELN**, die in der Kirche aufgelegt und auf der Homepage veröffentlicht werden
3. **PLAKATE** und **WÖCHENTLICHE VERLAUTBARUNGEN** befinden sich im Schaukasten der Basilika
4. Informationen gibt es auch über die **HOMEPAGE** ([frauenkirchen.franziskaner.at](http://frauenkirchen.franziskaner.at)) und über die **FACEBOOKSEITE** ([www.facebook.com/BasilikaFrauenkirchen](http://www.facebook.com/BasilikaFrauenkirchen)) der Basilika Frauenkirchen
5. Die **NEUESTEN NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN** gibt es jeweils nach den hl. Messen an Sonn- und Feiertagen in den Verlautbarungen
6. Zusätzlich gibt es ein **KOSTENLOSES SMS TERMIN-INFOSERVICE** der Stadtpfarre. Bitte über die Homepage der Pfarre anmelden ([frauenkirchen.franziskaner.at/index.php?page=sms-dienst](http://frauenkirchen.franziskaner.at/index.php?page=sms-dienst)).

## DIE PFARRE GRATULIERT HERZLICH

Frau Gertrude Stampfel feierte im August einen runden Geburtstag. Bei dieser Gelegenheit wurde ihr für die vielfältigen, jahrzehntelangen Dienste in der Stadtpfarre und in der Basilika Frauenkirchen gedankt. Frau Stampfel war Lektorin, leitete den Begräbnischor, ist beim 3. Orden und beim Rosenkranzverein und hat viele Jahre dafür gesorgt, dass die Muttergottesstatue, Maria auf der Heide auf dem Hochaltar, immer das richtige Kleid trug. Als kleines Dankeschön durfte Frau Stampfel zum Geburtstag eine geschenkte Muttergottesstatue am Original berühren. Unsere Jubilarin feiert jeden Tag die heilige Messe in der Basilika mit und meint: „Ich brauche die heilige Messe, sie gibt mir Kraft für den Alltag!“ Die Stadtpfarre Frauenkirchen gratuliert herzlich und wünscht weiterhin Gottes Segen, Gesundheit und die Mitfeier von vielen heiligen Messen in der Basilika!



## JOSEFSSCHWESTERN FEIERTEN JUBILÄUM IN FRANKREICH

Wie Sie alle schon wissen, feiern die Josefsschwestern heuer 175 Jahre Kongregation und es ist eine Zeit der Gnade, eine neue Gelegenheit, die der Herr uns gegeben hat, um unsere Ordensgeschichte in Glaube und Liebe zu betrachten. Eine Geschichte, die in ihren verschiedenen Epochen durch die Liebe Gottes bestätigt wurde. Zum 175 Jahr Jubiläum hatten Sr. Amala, Sr. Rani, Sr. Rojina, Sr. Selvamary und Sr. Wilma die Gelegenheit, im Mutterhaus in Tarbes zu sein. Es war eine wunderbare Erfahrung, zusammen mit unseren Schwestern aus Frankreich, Amerika, Afrika, England und Indien den Gründungstag am 15. August zu feiern. Wir hatten die goldene Gelegenheit, durch das Archiv unserer Kongregation

einen Blick zu machen, um auf den Spuren unserer Gründerinnen zu gehen. Wir waren nach Loyola gepilgert, den Ort des heiligen Ignatius von Loyola in Spanien, und wir verbrachten auch 3 Tage in Lourdes, wir beteten für jeden einzelnen von Ihnen und für die Familien an der Grotte unserer Lieben Frau von Lourdes. Am 2. September wollen wir mit Ihnen allen in der Basilika Frauenkirchen den Abschluss des Jubiläumsjahres feiern. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesem Dankgottesdienst unserer Kongregation um 10.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Ihr Josefsschwestern



## PFARRLEBEN

**Achtung: Bitte beachten Sie die monatlichen Termine auf den Terminzetteln in der Basilika**

### SEPTEMBER

|        |                   |  |        |  |
|--------|-------------------|--|--------|--|
| 01.09. | 16.00 Uhr         | Taufe von Johanna Zwinger  | 08.09. | Patrozinium, hl Messen um 10.00 Uhr  |
| 02.09. | 10.00 Uhr         | Jubiläumsabschlussgottesdienst der Josefsschwestern in der Basilika                                  |        | (Hochamt – Dreiländerwallfahrt mit Bischof Frantisek Rabek aus Bratislava) und um 19.00 Uhr                |
|        | 11.15 Uhr         | Taufe von Felix Gattringer   |        | Nach der hl. Messe um 10.00 Uhr: Präsentation der neuen Briefmarke der Basilika Frauenkirchen im Pfarrsaal |
|        | 14.30 Uhr         | Rosenkranzverein in der Anbetungskapelle   | 09.09. | 11.00 - 16.00 Uhr Frühschoppen im Klosterhof   |
|        | 18.15 Uhr         | 191. Fatimafeier mit Generalvikar Martin Korpitsch   |        | 14.15 Uhr Dritter Orden in der Anbetungskapelle  |
| 03.09. | 07.45 Uhr         | Schulgottesdienst SMS und PTS  | 15.09. | 19.00 Uhr Vorabendmesse – Jahrgangstreffen 1968  |
|        | 08.45 Uhr         | Schulgottesdienst VS und ZIS   | 16.09. | 10.00 Uhr Erntedankmesse in der Basilika   |
| 06.09. | 15.00 Uhr         | Wortgottesdienst im Pflegeheim   |        | 11.00 Uhr Pfarrfest im Klosterhof  |
| 07.09. | 14.30 Uhr         | Grenzüberschreitende Fußwallfahrt von der Baron Berg Brücke (Einserkanal) zur Basilika Frauenkirchen | 23.09. | 11.15 Uhr Taufe Ben Stockinger   |
|        | 19.00 Uhr         | Abendmesse   | 25.09. | 19.00 Uhr 7. PGR Sitzung im Sitzungszimmer   |
|        | 20.00 - 06.30 Uhr | Eucharistische Anbetung in der Basilika  | 29.09. | 14.00 Uhr Investitur der Grabesritter in der Basilika  |
|        |                   |  | 30.09. | 11.15 Uhr Taufe N. Hutflesz  |

### OKTOBER

|        |           |  |        |   |
|--------|-----------|--|--------|---|
| 03.10. | 19.00 Uhr | Abendmesse und anschl. Transitusfeier                  | 07.10. | 11.15 Uhr Tiersegnung am Kirchplatz           |
| 04.10. |           | Hochfest unseres Ordensvaters des hl. Franz von Assisi |        | 14.30 Uhr Rosenkranzverein in der Basilika    |
|        | 19.00 Uhr | Festmesse zum Hochfest des hl. Franziskus              |        | 16.00 Uhr Konzert „Ave Maria“ in der Basilika |
|        |           | Achtung: Keine Frühmesse um 7.00 Uhr!!!                | 14.10. | 19.00 Uhr 192. Fatimafeier in der Basilika    |
| 06.10. | 14.30 Uhr | Traung Janine Lentsch und Alexander Zangl              | 26.10. | 19.00 Uhr Nationalfeiertag                    |
|        |           |  |        | 19.00 Uhr Heilige Messe in der Basilika       |
|        |           |  | 27.10. | Ende der Sommerzeit                           |

### NOVEMBER

|        |                  |   |        |  |
|--------|------------------|---|--------|--|
| 01.11. | 8.45 Uhr         | Hl. Messe in der Basilika                                     | 11.11. | 17.00 Uhr Laternenfest mit Kipferlteilen in der Basilika                             |
|        | 10.00 Uhr        | Hl. Messe in der Basilika, anschl. Ehrung beim Kriegerdenkmal |        | 19.00 Uhr Heilige Messe in der Basilika  |
|        | 15.00 Uhr        | Gräbersegnung am Pfarrfriedhof                                | 17.11. | 11.00 Uhr Taufe von Jonas Jandl  |
|        | 19.00 Uhr        | Hl. Messe in der Basilika                                     | 19.11. | 18.30 Uhr Prozession vom Marterl in der Fußgängerzone in die Basilika                |
| 02.11. | 8.00 Uhr         | Hl. Messe in der Aufbahrungshalle am Friedhof                 |        | 19.00 Uhr Heilige Messe zur Kirchweihe in der Basilika                               |
|        | 19.00 Uhr        | Hl. Messe in der Basilika mit Totengedenken                   | 23.11. | 19.00 Uhr Heilige Messe mit Musikern und anschl. Cäcilienfeier im großen Refektorium |
| 03.11. | 17.00 Uhr        | Landeshubertusmesse in der Basilika                           | 28.11. | 09.00 Uhr Eröffnung Adventmarkt im Franziskanerkloster                               |
| 11.11. | 8.45 & 10.00 Uhr | Heilige Messen in der Basilika                                |        |  |
|        | 16.00 - 23.00    | Martiniloben im Weinkeller des Klosters                       |        |  |

## PFARRFEST AM 16. SEPTEMBER

Die Pfarre Frauenkirchen lädt zum Pfarrfest im Klosterhof.

|           |  |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst mit „Erntedankfeier“ anschl. Frühschoppen mit Blasmusik |
| 14.30 Uhr | Kinderorchester „Fortissimos“ anschl. Tanzmusik                      |
|           | Unterhaltungsprogramm für JUNG und ALT!!!                            |

### Mittagessen im Kloster:

Kürbiscremesuppe, Grillhuhn, Schnitzel, Bratwurst, Beilagen/Salate, Mehlspeisen/Torten (Mehlspeisen können am Samstag, dem 15. Sept. ab 13.30 Uhr im Refektorium abgegeben werden).  
Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat!

## UNSERE NEUE BRIEFMARKE „BASILIKA MARIÄ GEBURT ZU FRAUENKIRCHEN“!

Im Zuge der von der österreichischen Post AG verausgabten Briefmarkenserie „Kirchen“ wurde nach bisher erschienenen Motiven wie Maria Trost (2014, Steiermark), Rankweil (2015, Vorarlberg), Maria Locherboden b. Stams (2016, Tirol) und Maria Kirchentäl (2017, Salzburg) nun die bedeutendste Wallfahrtskirche des Burgenlands – die Basilika Mariä Geburt in Frauenkirchen – für diese Serie ausgewählt.

Der Ersttag dieser von Fr. Kirsten Lubach gestalteten Briefmarke wurde bewusst am 8. September 2018, am Tag des Festes Mariä Geburt – zugleich Ziel der Dreiländerwallfahrt – terminiert. Aus diesem Anlass findet im Anschluss an das Hochamt (Beginn 10 Uhr) in der Basilika die feierliche Präsentation dieser sehr ansprechenden Briefmarke um ca. 11.30 Uhr statt.

Bereits ab 11 Uhr richten die Österreichische Post AG und der Österreichische Philatelistenverein St. Gabriel im nahe gelegenen Großen Pfarrsaal ein Sonderpostamt und eine Briefmarkenschau ein, die bis 17 Uhr geöffnet haben. Dort sind die Ersttagsbelege mit dem ebenfalls von Fr. Lubach gestalteten Sonderstempel erhältlich. Der Sonderstempel zeigt die Gnadenmadonna sowie



die unverkennbare doppeltürmige Fassade der Wallfahrtsbasilika. Am Sonderpostamt können Sie Ihre persönliche Post bzw. Ihre

Kartengrüße mit dem neuen Sonderstempel absenden. Die Briefmarkenschau, die von den Mitgliedern des Philatelistenvereins St. Gabriel besichtigt wird, zeigt u. a. ausgewählte religiöse Themen auf Briefmarken wie „Wallfahrten in Europa“, der hl. Franz von Assisi, der hl. Antonius von Padua bzw. die „Lostage – Bauernregeln“. Darüber hinaus werden vom Philatelistenverein St. Gabriel und vom Franziskanerkloster Frauenkirchen zwei personalisierte Briefmarken mit Motiven aus der Wallfahrtsbasilika (Kirchenschiff, Gnadenstatue) mit limitierter Stückzahl aufgelegt und zum Verkauf angeboten. Mit diesen neuen Briefmarken und dem Sonder-

stempel erfährt die Wallfahrtsbasilika Frauenkirchen eine nicht alltägliche Würdigung. Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch! Nützen Sie die Gelegenheit, diesen besonderen Tag für Frauenkirchen mitzuerleben!

Mag. Wilhelm Remes

Obmann des Österreichischen Philatelistenvereins St. Gabriel

## RENOVIERUNGSARBEITEN IM KREUZGANG ABGESCHLOSSEN



Die aufwändigen Restaurierungs- und Renovierungsarbeiten im alten Kreuzgang des Franziskanerklosters, des Brunnenhofes und der Pfarrräumlichkeiten konnten mit der Segnung und feierlichen Eröffnung am 22. Juli 2018, abgeschlossen werden.

1,2 Millionen Euro (inkl. MwSt.) wurden aufgewendet. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt und vielen Fachleuten konnten die Räumlichkeiten des Klosters nach einjähriger Bauzeit fachgerecht und nachhaltig renoviert werden. Manches von den aufwändigen Restaurierungsarbeiten ist nach Fertigstellung gar nicht sichtbar, war aber dringend notwendig. Zum Beispiel mussten die Mauern im Brunnenhof unterfangen werden, weil sie kein Fundament hatten. Ein Kanal, der die Dachwässer des Norddaches der Basilika und des alten Klosterdaches aus dem Brunnenhof

befördert, musste neu geschaffen werden. Auch ein 12 Meter tiefer Sickerschacht wurde im Zuge der Renovierungsarbeiten errichtet. Im Pfarrsaal wurde ein Gurtbogen eingezogen und sorgt jetzt für ein stimmiges Ambiente. Gegen das Problem der Feuchtigkeit in den alten Mauern wurden mehrere Maßnahmen gesetzt: Bauteilheizung, Drainage, Fußbodenheizung, Unterfangung, ...

Im Kreuzgang wurde der westliche, bisher zugemauerte Kreuzgang geöffnet und der fehlende Boden mit Kehlheimerplatten verlegt. Der Boden im südlichen Teil des Kreuzganges konnte erhalten werden und wurde fachgerecht gereinigt und schadhafte Stellen restauriert. Im Brunnenhof wurden die Steine des alten Brunnens und das Holzschindeldach restauriert bzw. erneuert. Der Brunnenhof wurde mit Granitsteinen gepflastert und die schadhafte Teile der Fassaden restauriert und gestrichen. Bei den Fenstern mussten die falsch montierten Wetterschenkel erneuert werden. In den Pfarrsälen, in den Räumlichkeiten der Pfarrkanzlei und der Pfarrküche wurde ein Parkettboden aus massivem Eichenholz verlegt und geölt. Die an die Wände angrenzenden Flächen wurden mit einem Steinfries gestaltet, damit aufsteigende Feuchtigkeit über die Ziegeln des Steinfrieses entweichen kann. Die Klosterpforte wurde mit einer automatischen Glastür mit dem Ordenswappen der Franziskaner gestaltet und ist behindertengerecht ausgeführt. Durch die Glastüre kommt auch genügend Licht in den Kreuzgang. Das Echo der Besucher des Kreuzganges, der restaurierten Pfarrräume und des Brunnenhofes ist sehr positiv und zeigt, dass sich der Aufwand der Restaurierungsarbeiten gelohnt hat.

Allen Spendern, den Subventionsgebern und Landeshauptmann Hans Niessl sei nochmals ein großes „Vergelt´s Gott!“ gesagt. Ohne diese Mithilfe wäre die Renovierung nicht möglich gewesen.

P. Thomas Lackner ofm

## LEBENSCHRONIK

### TAUFEN



Theresa Gmasz 24.06.2018



Jana Pjrek 15.07.2018



Melina Müller 21.07.2018



Lilith Aloisia Lass 11.08.2018

### TRAUUNGEN



Isabella Schreibvogel & Andreas Krizsan - 30.06.2018



Karin Berger & Leopold Peisser  
07.07.2018



Thomas Adamcik & Marion Zahalka  
07.07.2018



Gerda Kohlenberger und Peter Warady - 11.08.2018

## WIEDEREINTRITTE

Wir freuen uns über zwei Wiedereintritte in die katholische Kirche am 17. August 2018.

### VERSTORBENE

|  |                      |                                 |                      |
|--|----------------------|---------------------------------|----------------------|
| + P. Gottfried (Thomas) Wegleitern ofm | 02.07.2018, 46 Jahre | + Hans Martin Wieger            | 10.07.2018, 73 Jahre |
| + Mathias Horvath                      | 06.07.2018, 91 Jahre | + Wenzel Jungbauer              | 21.07.2018, 67 Jahre |
| + Herta Hadarits, geb. Wendelin        | 06.07.2018, 77 Jahre | + Hildegard Kiss, geb. Wetschka | 02.08.2018, 97 Jahre |
| + Alfred Jung                          | 06.07.2018, 85 Jahre |                                 |                      |



Störche auf der Basiika



Sr. Rani und Sr. Wilma beim Blumenstecken



„Team Österreich Tafel“ hilft bedürftigen Menschen



Segnung Brunnenhof, Kreuzgang und der alten Klosterpforte



viele Menschen sind zur Festmesse und Segnung gekommen